



Wettkampfsport

1. Bundesliga Frauen: Bronze für die Bottroper Piraten.....	2
Kata-WM: Silber für Dax-Romswinkel/Loosen in der Ju no kata	2
WM-Premiere für geistig behinderte Judokas in Köln	3
Junioren-Weltmeisterschaften mit Sarah Mäkelburg und Samira Bouizgarne.....	4

Angebote und Aktionen

„Tag des Judo“ erstrahlt in neuem Design	5
Trainer des Jahres 2017 gesucht	7
Kampfrichterausbildung für ehemalige Wettkämpfer	8
„Der Budoka“-Sonderaktion: Jetzt bestellen, ab Januar bezahlen!	9

Informationen, Ausschreibungen und Termine

Vereinsfotos von Personen veröffentlichen.....	10
Qualifizierungsangebote	10
Judo-Termine in NRW	12
Jetzt kostenlos erhältlich: Die NWJV-App für ihr Smartphone	12
„Der Budoka“ - das Verbandsmagazin - immer aktuell informiert!.....	13
Information der NWJV-Geschäftsstelle	13

NWJV-Geschäftsstelle

Friedrich-Alfred-Str. 25 – 47055 Duisburg – Tel.: 02 03 / 73 81 - 6 22 – Fax: 02 03 / 73 81 - 6 24

E-Mail: info@nwjv.de - Internet: www.nwjv.de

Verantwortlich für den Inhalt: Erik Gruhn

Quellen: NWJV, DJB, LSB NRW

Haftungshinweis: Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Möchten Sie den NWJV-Newsletter abbestellen, schicken Sie bitte eine E-Mail an newsletter@nwjv.de



1. Bundesliga Frauen: Bronze für die Bottruper Piraten

Der JC 66 Bottrop beendete die Bundesliga-Finalrunde der Frauen vor heimischem Publikum auf einem dritten Platz. Als Erster der Nordgruppe hatten sich die „Piraten“ bereits vorab für das Halbfinale qualifiziert. Gegner im Halbfinale war der JC Wiesbaden, der sich zuvor deutlich mit 13:1 gegen den 1. JC Mönchengladbach durchgesetzt hatte. Die Begegnung der Bottroperinnen gegen die Hessen ging mit 4:10 verloren. Die Sportunion Annen hatte im Viertelfinale gegen den Deutschen Meister von 2015 und Vizemeister 2014 und 2016 JSV Speyer verloren. Die TSG Backnang wurde zum ersten Mal Deutscher Mannschaftsmeister der Frauen. Die Kämpfe in der Bottroper Dieter-Renz-Halle verfolgten rund 800 Zuschauer.



Kata-WM: Silber für Dax-Romswinkel/Loosen in der Ju no kata

Silber gab es bei den Kata-Weltmeisterschaften in Olbia (Italien) für Wolfgang Dax-Romswinkel und Ulla Loosen in der Ju no kata. Nach dem Sieg beim vorgeschalteten Kata-Grand-Slam mussten sich die beiden zweifachen Weltmeister aus Nordrhein-Westfalen am Folgetag im Finale der WM dem japanischen Team Ishida/Ishida geschlagen geben. Jörn Stermann-Sinsilewski und Volker Degenhart behaupteten mit Platz sechs in der Kime no kata ihre Position in der Weltspitze.



WM-Premiere für geistig behinderte Judokas in Köln

Teilnehmer aus 14 Nationen

Vom 19. bis 22. Oktober 2017 treffen sich mehr als 100 Judokas aus 14 Nationen zu den ersten Judo-Weltmeisterschaften im G-Judo (Judo für geistig behinderte Menschen) in Köln. In zwei Wettkampfklassen gehen die Sportler in der ASV-Sporthalle am Olympiaweg an den Start. Die Schirmherrschaft der Veranstaltung hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier übernommen.

„Wettkämpfe der Behinderten haben in Köln eine lange Tradition“ freut sich Dr. Agnes Klein, Dezernentin Bildung, Jugend und Sport der Stadt Köln, auf das Event in der Domstadt. „Wir erwarten 700 Familienangehörige und Fans zu den Titelkämpfen“ erhofft sie sich von der Veranstaltung eine starke Anziehungskraft. Friedhelm-Julius Beucher, Präsident des Deutschen Behindertensportverbandes und des Paralympischen Komitees, zeigte sich beeindruckt vom Einsatz des Organisators Klaus-Peter Gdowczok und fiebert den Wettkämpfen entgegen: „Wir sind stolz darauf, diese erste WM in Köln zu erleben.“

Peter Frese, Präsident des Deutschen Judo-Bundes (DJB), erwartet von den Behinderten-Weltmeisterschaften einen weiteren An Schub: „Judo ist ein Ausbildungssystem und eignet sich hervorragend, um Spaß und Freude an der Bewegung zu vermitteln. Dies ist die Auftaktveranstaltung für die Zukunft. Ziel ist es, dass die G-Judokas bei den Paralympischen Spielen dabei sind.“

Unterstützt wird die Veranstaltung auch von Dr. Norbert Feldhoff, Domprobst a.D. und offizieller Botschafter der G-Judo-WM: „Wir wollen der Gesellschaft deutlich machen, wozu Menschen mit geistiger Behinderung fähig sind.“ Matthias Hopster, Geschäftsführer der Alexianer Werkstätten GmbH, wünscht sich auch einen Weltmeister aus Köln und schaut dabei auf Lokalmatador Victor Gdowczok, der weltweit erste Dan-Träger mit Down-Syndrom.

Am ersten WM-Tag (Freitag, 20. Oktober 2017) kommt es vor Beginn der Wettkämpfe neben der Waage zu einem so genannten Divisioning, einer Überprüfung der gemeldeten Klassifizierung (Wettkampfklasse 1 oder 2). Die Kämpfe sind für Samstag, 21. Oktober 2017 (alle Gewichtsklassen Level 2) und Sonntag, 22. Oktober 2017 (alle Gewichtsklassen Level 1) in der ASV-Sporthalle angesetzt. Kampfbeginn ist an beiden Tagen um 9:30 Uhr.

Gemeldet sind G-Judokas aus Belgien, Bosnien-Herzegowina, Brasilien, Kroatien, Finnland, Frankreich, Griechenland, Niederlande, Norwegen, Österreich, Russland, Schweden, Großbritannien und Deutschland.



Junioren-Weltmeisterschaften mit Sarah Mäkelburg und Samira Bouizgarne

Vom 18. bis 22. Oktober 2017 finden in Zagreb (Kroatien) die Weltmeisterschaften der Frauen und Männer U 21 statt.

Aus Nordrhein-Westfalen gehen Sarah Mäkelburg von der Sportunion Annen (bis 70 kg) und Samira Bouizgarne vom 1. JC Mönchengladbach (über 78 kg) an den Start. Sarah Mäkelburg kämpft am Freitag (20. Oktober), Sarah Mäkelburg geht am Samstag (21. Oktober) in der Sports Hall „Dom Sportova“ auf die Matte. Zum Abschluss wird am Sonntag (22. Oktober) der Mannschaftswettbewerb für Mixed-Teams ausgetragen.



„Tag des Judo“ erstrahlt in neuem Design

Der „Tag des Judo“ findet nun schon seit 2014 auf bundesweiter Ebene statt und ermöglicht es Vereinen und Schulen zu kooperieren und so die Sportart Judo in den Schulsportstätten der Republik zu präsentieren. In diesem Jahr heißt es vom 7. bis 21. November 2017 wieder „Hajime“ an vielen deutschen Schulen. Logo und Design zeigen sich zudem in neuer Optik.

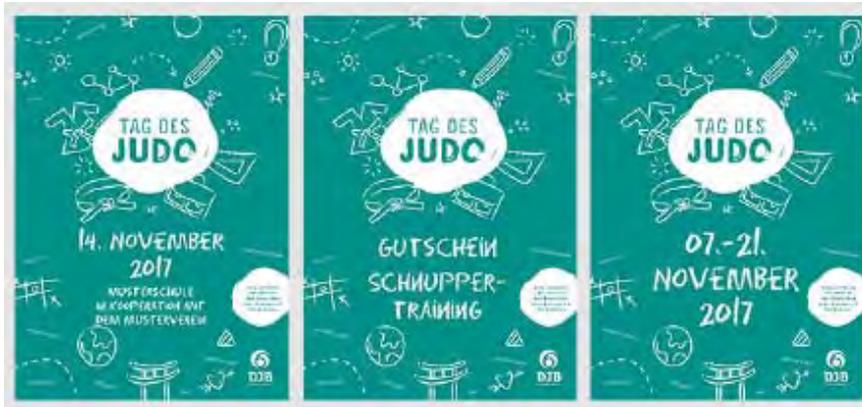
In den letzten drei Jahren haben viele tausend Schülerinnen und Schüler aus ganz Deutschland am „Tag des Judo“ teilgenommen und gemeinsam mit den Judotrainerinnen und Lehrern „gerangelt und gerauft“. Die bundesweite Aktion des Deutschen Judo-Bundes (DJB) wurde gut angenommen und viele Kooperationen auch nach dem „Tag des Judo“ weitergeführt.

Ziel ist es, Projektunterricht zum Thema „Judo – ein Sport zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der sozialen Kompetenz“ an Schulen durchzuführen. Judo-Vereine aus ganz Deutschland gehen Kooperationen mit allen allgemeinbildenden Schulformen ein und bringen möglichst vielen Schülerinnen und Schülern die Sportart Judo und dessen erzieherische Aspekte im Rahmen der Judowerte näher.

Um die Suche nach einer Kooperationsschule oder –verein zu erleichtern, wurde im letzten Jahr gemeinsam mit dokume.net eine Online-Plattform entwickelt. Dort können sich Vereine und Schulen registrieren und nach Kooperationspartnern suchen. Dieses Jahr fand eine Weiterentwicklung statt und auch das Design der Online-Plattform wurde dem neuen Logo und Gesamterscheinungsbild des „Tag des Judo“ angepasst. Die bisher registrierten Vereine und Schulen wurden übernommen. Sie sollten jedoch die Adresse im Vereinsprofil erneut eingeben und speichern, damit die Koordinaten für die Kartensuche erfasst werden können (dazu mehr im Leitfaden).

Je mehr Vereine und Schulen registriert sind, desto einfacher können Kooperationen geschlossen werden. Jeder registrierte Verein und jede registrierte Schule kann zudem einige Vorteile nutzen. Beispielsweise können sich Vereine über die Plattform gut nach außen präsentieren. Zudem steht ein kostenloses Materialpaket bestehend aus Flyer-/Plakatvorlagen, vorgefertigten Pressemitteilungen

und Urkunden nach Anmeldung auf der Portalseite zum Download bereit. Das neue Design findet sich auch hier wieder und kann unterschiedlich genutzt werden:



Gestaltungsbeispiele für Plakate und Flyer mit dem neuen Design

Auf einem Plakat kann die Kooperation offen nach außen dargestellt werden. Hierzu muss z.B. der festgehaltene Termin und der kooperierende Verein/die Schule eingetragen werden. Bei den Urkunden können Schule und Vereine selbstständig entscheiden, ob Teilnehmerurkunden für Einzelpersonen, Klassen oder die Schule gedruckt werden sollen. Und auf einem Flyer besteht die Möglichkeit z.B. einen Gutschein zur Schnupperstunde im kooperierenden Verein einzutragen.

Alle weiteren Informationen zum „Tag des Judo“ findet ihr auf der DJB-Website unter <http://www.judobund.de/jugend/schulsport/tag-des-judo/>. Die Registrierung auf der Onlineplattform erfolgt unter <http://tagdesjudo.judobund.de>. Einen Leitfaden zur Nutzung findet ihr hier. Beispielhafte Stundenverläufe zur Durchführung des Projektunterrichts sind auf der DJB-Website in der Rubrik „Tag des Judo“ frei zugänglich. Zudem können im [DJB-Shop](#) weitere nützliche Artikel erworben werden. Also verliert keine Zeit, sucht euch eine Partnerschule oder einen Partnerverein und organisiert gemeinsam den „Tag des Judo“ 2017.

Bei Fragen bezüglich der Suche nach einem Kooperationspartner oder anderen organisatorischen Dingen stehen euch die Schulsportreferenten der Landesverbände oder der DJB in Person von Oliver Pietruschke (oliver@pietruschke.de) und Maria Deimel (mdeimel@judobund.de) selbstverständlich zur Verfügung.

Trainer des Jahres 2017 gesucht

Der Deutsche Judo-Bund (DJB) und das Judo-Magazin suchen wieder die Trainer des Jahres. Ab sofort können Vorschläge eingereicht werden.

Der mit insgesamt 3.000 Euro dotierte Preis wird in zwei Kategorien vergeben. Mit der Auszeichnung und je 1.000 Euro werden die Persönlichkeit beziehungsweise das Lebenswerk sowie die Vorbildfunktion gewürdigt. Die Vereine der Preisträger erhalten je 500 Euro.

In der Kategorie „Nachwuchs-Leistungssport“ wird ein Trainer gesucht, der im Nachwuchsbereich herausragende Arbeit geleistet hat. Dazu zählen nicht nur Erfolge der von ihm betreuten Athleten, sondern auch die Motivation zu einer langfristigen Sportkarriere, die Förderung sozialer Komponenten wie Schule und Ausbildung, die Mitwirkung an der Persönlichkeitsentwicklung und die entwicklungsgerechte Steigerung der sportlichen Leistung.

In der Kategorie „Besonderes Engagement“ wird der Preis vergeben an einen ehrenamtlichen Trainer, der an der Basis tätig ist und sich in einem besonderen Maß engagiert. Bei der Auswahl berücksichtigt werden vor allem das Engagement im sozialen oder gesellschaftlichen Bereich für andere Menschen und das Handeln entsprechend den von Jigoro Kano vorgegebenen Prinzipien des Judos.

Vorschläge können von Einzelpersonen, Vereinen und Verbänden oder sonstigen Organisationen des Sports eingereicht werden. Dabei sollen ausdrücklich auch Trainer empfohlen werden, für deren Bewerbung sich die Jury in den vergangenen Jahren nicht entschieden hat. Die Einreichungsfrist endet am **30. November 2017**.

[Bewerbungsformular „Trainer des Jahres“](#)



Fotos: Christian Schießl

Kampfrichterausbildung für ehemalige Wettkämpfer

Der Nordrhein-Westfälische Judo-Verband (NWJV) plant für Anfang 2018 eine spezielle Kampfrichterausbildung auf Landesebene für ehemalige Wettkämpfer. In einem Tageslehrgang werden die wichtigsten Kompetenzen in Theorie und Praxis vermittelt. Nach dem Lehrgang werden die Aspiranten bei ersten Wettkämpfen an den Einsatz in der Praxis herangeführt.

Voraussetzung für die Teilnahme an der Kampfrichterausbildung für ehemalige Wettkämpfer ist praktische Wettkampferfahrung und eine erfolgreiche Teilnahme an Wettkämpfen auf Landesebene oder höher.

Interessenten werden gebeten, sich per E-Mail beim NWJV zu melden: info@nwjv.de
Anfang des kommenden Jahres werden die Anwärter zu einem Tageslehrgang eingeladen. Termin und Ort werden je nach Zahl der Rückmeldungen festgelegt.



„Der Budoka“-Sonderaktion: Jetzt bestellen, ab Januar bezahlen!

Mit dem Verbandsmagazin „Der Budoka“ erhalten Sie immer alle Informationen aus erster Hand. Wir berichten über das Wettkampfgeschehen der NRW-Athleten, die neuesten Aktionen und Projekte im NWJV und vieles Wissenswerte für Sportler, Trainer, Eltern, Funktionsträger und Interessierte. Im Ausschreibungsteil finden Sie die Details zu den anstehenden Wettkämpfen, Lehrgängen und Versammlungen.

Das Jahresabo kostet bei Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats 30,00 € für zehn Ausgaben im Jahr. Bei Versand gegen Rechnung berechnen wir 35,00 €.

Bei Bestellungen bis zum 15.12.2017 erhalten Sie die Ausgaben Oktober, November und Dezember 2017 gratis und bezahlen erst ab Januar 2018!

Bitte verwenden Sie für Ihre Bestellung den [Bestellschein \(pdf-Datei\)](#).

Falls Sie den "Budoka" als Geschenkabo zum Weihnachtsfest verschicken möchten, verwenden Sie bitte unseren Bestellschein [Geschenkabo \(pdf-Datei\)](#).

Senden Sie den ausgefüllten Bestellschein

per E-Mail (Scan/Foto) an budoka@budo-nrw.de oder

per Fax: 0203 7381624 oder

per Post: Dachverband für Budotechniken NW e.V., Postfach 10 15 06, 47015 Duisburg

Vertragspartner für das „Budoka“-Abo ist der Dachverband für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

Vereinsfotos von Personen veröffentlichen

Mit einer Einwilligungserklärung rechtlich auf der sicheren Seite

Bilder von Personen auf der vereinseigenen Webseite oder in anderen Publikationen zu veröffentlichen, ist auch in Sportvereinen beliebt. Aber Vorsicht, immer wieder drohen hier rechtliche Stolperfallen! In jedem Fall sollten Sie darauf achten, dass die abgebildeten Personen schriftlich ihre Einwilligung dazu erteilen. Damit stellen Sie sicher, dass Sie die Bilder auch rechtlich einwandfrei veröffentlichen können. Als kleinen Service haben wir für Sie entsprechende Einwilligungsgformulare zum Download vorbereitet:

[Einwilligungserklärung für Vereinsmitglieder](#)

[Einwilligungserklärung für minderjährige Vereinsmitglieder](#)

Qualifizierungsangebote

Großer Aktionstag am 12. November 2017 in Hennef

„JUDO für alle Generationen - bewegt, aktiv & gesund älter werden und bleiben!“

[Weitere Informationen](#)

Bitte bei der Anmeldung die gewünschten Praxis-Workshops ankreuzen. Die Teilnahme an dem Aktionstag wird mit 7,5 Lerneinheiten zur Trainer C-Lizenzverlängerung anerkannt.

Ausbildung zum Trainer C Breitensport

LG 39/17

Kampfrichterlehrgang für Trainer C- und Dan-Anwärter

5. November 2017 in Langenfeld (8 LE)

[Ausschreibung](#)

Trainer C-Lizenzverlängerungen

LG 08/17

Trainer C-Lizenzverlängerung Leistungs-/Breitensport

Samstag, 18. November 2017 in Nettetal (7,5 LE)

[Ausschreibung](#)

LG 06/17

Trainer C-Lizenzverlängerung Leistungs-/Breitensport

Sonntag, 19. November 2017 in Ibbenbüren (7,5 LE)

[Ausschreibung](#)

LG 09/17

Trainer C-Lizenzverlängerung Leistungs-/Breitensport

Sonntag, 26. November 2017 in Hagen (7,5 LE)

[Ausschreibung](#)

LG 10/17

Trainer C-Lizenzverlängerung Leistungs-/Breitensport

Samstag/Sonntag, 2./3. Dezember 2017 in Duisburg
(7,5 oder 15 LE)

[Ausschreibung](#)

Breitensport/Sonstige Angebote

LG 57/17

„Vom spielerischen Zweikämpfen zum Judo“

Sonntag, 19. November 2017 in Osterath (7,5 LE)

[Ausschreibung](#)

LG 58/17

„Judobezogene Selbstverteidigung“

Samstag, 25. November 2017 in Hagen-Hohenlimburg (7,5 LE)

[Ausschreibung](#)

Information zu den Trainer C-Lizenzen Breiten- und Leistungssport

Wie bereits mitgeteilt wird der NWJV dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) zum Ende des Jahres 2017 die Daten aller Judokas mitteilen, die im Besitz einer gültigen Trainer C-Lizenz sind. Sollte ein bzw. eine lizenzierte Trainer/in nicht einverstanden sein, dass „die Daten vom Verband gespeichert und zum Zwecke der Lizenzausstellung an den DOSB weitergegeben werden“ bittet der NWJV um eine schriftliche Mitteilung **bis spätestens zum 30.11.2017** per E-Mail an Angela Andree: angela.andree@nwjv.de.

Seit dem 01.01.2017 werden alle Trainer C-Lizenzen nur noch tagesgenau um maximal vier Jahre verlängert.

Judo-Termine in NRW

Samstag, 21. Oktober 2017

3. Internationaler Bayer Judo Cup U 17 und U 20

(Leichtathletikhalle Bayer Leverkusen, Kalkstr. 46, 51377 Leverkusen; 10:00 Uhr)

Samstag/Sonntag, 21./22. Oktober 2017

1. Judo-Weltmeisterschaften ID-/G-Judo

(ASV-Sporthalle, Olympiaweg 3, 50933 Köln; an beiden Tagen ab 10:00 Uhr)

Samstag, 11. November 2017

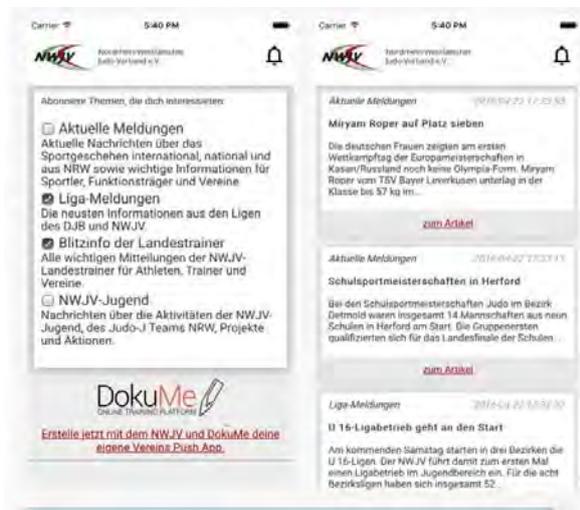
25. Bundesoffenes Mario-Kwiat-Gedächtnisturnier Männer U 17

(Sporthalle im Sportpark, Im Sportpark 10, 44652 Herne; 10:00 Uhr)

Samstag, 11. November 2017

Bundesoffenes Turnier Frauen U 17

(Hilgenbaumhalle, Opherdicker Str. 42, 59439 Holzwickede; 10:00 Uhr)



**Jetzt kostenlos erhältlich:
Die NWJV-App für ihr
Smartphone**

**Aktuelle Informationen direkt auf ihr
Mobiltelefon**

Neben regelmäßigen Push-Nachrichten erhalten Sie über die NWJV-App alle NWJV-Facebook-Nachrichten und einen Terminkalender mit allen Judo-Terminen.

[Informationen zur NWJV-App für Android](#)

[Informationen zur NWJV-App für iOS](#)



Immer aktuell informiert!

„Der Budoka“ – das Verbandsmagazin des Dachverbandes für Budotechniken Nordrhein-Westfalen e.V.

Jahresabo für 10 Ausgaben: 35,00 €, bei Bankeinzug 30,00 €
- Sonderkonditionen für Vereine ab 10 Exemplaren an die gleiche Versandanschrift

[Bestellinfos](#)

NWJV-Geschäftsstelle geschlossen!

Die NWJV-Geschäftsstelle bleibt an folgendem Termin geschlossen:

Montag, 30. Oktober 2017

Der nächste NWJV-Newsletter erscheint am 15. November 2017.